

**Dokumentation meiner Folter aufgrund der Vergiftung durch die 5G-Strahlung
des Telekommastes 300 Meter vom Wohnhaus entfernt und dem bislang
Komplettversagen der deutschen Neurologie und Exekutive**

1. Als Kind einige Symptome, die auf eine genetische Disposition für HMSN hindeuten.
2. 8/2018 Fußheberschwäche rechts plus starke Schmerzen im rechten Fuß, Gehstrecke 500 Meter
3. 1/2019 auch der linke Fuß betroffen
4. **Anlage 1** - 8/2019 Prof. Ludolph – Ulm – diagnostiziert eine HMSN. Ich bemerke erstmals in den Innenstädten (München, Rosenheim, Ulm, Wasserburg) auf offener Straße innerhalb von Sekunden extreme Muskelschwäche, die nur noch einen sehr schleppenden Gang ermöglicht. Daheim und in Häusern remittiert diese sofort deutlich. Inzwischen weiß ich, dass dies vermutlich Funkmastkeulen, von damals bereits in den Städten installierten 5G-Masten waren, die mich trafen, als ich aus einem Funkschatten herausgetreten bin.
5. 11/2019 fünf Tage im Funkloch keine Schmerzen und fast normaler Gang, kaufe mir ein Messgerät
6. 12/2019 vier WLAN-Router und vier DECT-Telefone daheim abgestellt, danach bis zum 5G-Funkmastausbau 1/2020 daheim keine Fußschmerzen mehr.
7. 4/2020 bekomme Orthesen, die ich nur in den Innenstädten benutzen muss.
8. Fußschmerzen stellen sich immer nach 30 Minuten bis 2 Stunden ein, wenn die mich umgebende hochfrequente Strahlung hoch ist (S-Bahnen, Restaurants, Krankenhäuser).
9. 8/2020 – 10/2020 Versuch in einer Klinik halbtags zu arbeiten, scheitert an der extremen Strahlung im Gebäude (bis 1 V/m) – Komme wegen Muskelschwäche nach vier Stunden kaum noch zum Parkplatz, habe Herzpoltern, Müdigkeit, Tinnitus, Schmerzen; sehe bei fast allen Patienten, die ja 6 Wochen dort verbringen und teilweise 1 Meter neben den vielen WLAN- Routern schlafen, auch Strahlenschäden. Eine Auseinandersetzung mit dem Thema wird von allen, auch vom ebenfalls, aus unklaren Gründen gelähmten Chefarzt, abgelehnt.
10. **Anlage 2** - 30.10.2020 Brustkrebs wird diagnostiziert. Seitdem arbeitsunfähig.
11. ab 11/2020 schlafe nur noch im Keller, weil ich im Erdgeschoß immer zwischen 2 und 4 Uhr mit starken Kopf- und Fußschmerzen wach werde, nicht mehr einschlafen kann und mich wie unter Strom fühle. Laufe dann auch am Tage deutlich schlechter.
12. 12/2020 zwei Operationen verlaufen unkompliziert
13. **Anlage 3** - lehne alle empfohlene Therapie (Hormon-, Strahlen-, Chemotherapie) wegen mangelndem Vertrauen ins Gesundheitssystem ab
14. **Anlage 4** - 2/2021 zwei Tage auf einer strahlenfreien Hütte, laufe dort deutlich besser (siehe Videos)
15. **Anlage 4** - 3/2021 drei Besuche in der Abschirmkammer bei Prof. Pöppel in Ingolstadt zeigen bereits nach zwei Stunden Strahlenfreiheit einen deutlich besseren Gang. Fangen auf Empfehlung Prof. Pöppels an, den Kellerraum zu einer Abschirmkammer umzubauen.
16. 4. März 2021 Funkmastausbau auf die erste 5G-Stufe in Amerang 300 Meter entfernt. Seitdem habe ich wieder jeden Tag Fußschmerzen, außer ich bin im Keller. Da remittieren die Schmerzen nach 30 Minuten! Im Garten laufe ich jetzt auch so schlecht, wie in den Innenstädten auf offener Straße anderthalb Jahre zuvor. Mehr als 30 Minuten Gartenarbeit mit Orthesen sind nicht mehr drin, dann versagen meine Oberschenkel. Im Haus ist es etwas besser. Da schaffe ich ein bis zwei Stunden Küchenarbeit, muss mich aber mindestens einmal am Tag für ½ bis 1 Stunde in der Abschirmkammer erholen. Muss den ganzen Tag Orthesen tragen. Vor dem Ausbau auf 5G konnte ich ohne Orthesen zwei bis drei Stunden im Garten (mit Orthesen den ganzen Tag) und den ganzen Tag im Haus werkeln.

17. **Anlage 4** - 6/2021 zwei Tage in einer Jagdhütte im 2G-Bereich ohne weitere Strahlung, laufe nicht so gut, wie erwartet. Bin aber schmerzfrei und laufe doch besser. (Siehe Video)
18. versuche ab 1/2021 exzessiv ein Funkloch und einen Neurologen zu finden, der den Zusammenhang mit der Strahlung untersucht und um zu schauen, inwieweit sich mein Gang wieder, ähnlich wie im Funkloch 11/2019 bessert?
19. **Anlage 4** - Zuletzt erneut zwei Tage 11/2021 auf einer Hütte im 0-G-Bereich, bin schmerzfrei, laufe 3 km mit Orthesen, zugegeben sehr langsam und mit meinem Laufrad in der Hand. Daheim angekommen verkürzt sich die Gehstrecke sofort auf unter 100 Meter, am Abend auf 5 Meter, falle wieder hin, habe wieder leichte bis mittelstarke Schmerzen in den Beinen. Es ist Horror! Brauche nach einer so deutlichen und plötzlich einsetzenden starken Lähmung, bes. der Oberschenkel nur durch Ortswechsel jedes Mal 24 Stunden, um aus der Depression wieder raus zu kommen.
20. 10/2021 beantrage Erwerbsminderungsrente, die Begutachtung erfolgt am 28.01.2022
 - im **0G-Bereich** wäre ich **vermutlich voll arbeitsfähig**. Da ich kein 0G-Bereich, trotz intensiver eigener Suche, Evakuierungsanträgen an die BARMER und die Gemeinde, sowie Bitten an alle Behörden über 11 Monate gefunden habe, indem ich mich ohne Kosten von 70 bis 120 € pro Tag mal ein bis zwei Wochen aufhalten kann, kann ich es nicht genau beurteilen. In einer angeblich „elektrosmogarmen bis -freie“ Hotelanlage (Schmilka), die ich für August 21 gebucht hatte, stand mitten in der Anlage ein 4G-Funkmast, der bis 1 V/m strahlte. Weil ich gleich Lähmungen bekam und sofort wieder abgereist bin, verklagte mich jetzt das Hotel über das Amtsgericht Pirna. Ich bin also vorsichtig geworden, mit „elektrosmogarmen bis -freien“ Zonen.
 - im **4G-Bereich** bin ich **sicher teilerwerbsfähig**. Habe das im August 10 Tage bei meiner Mutter in einem brandenburgischen Dorf mit 4G-Mast 2 km entfernt nochmal testen können.
 - Im **5G-Bereich** bin ich **sicher voll erwerbsunfähig**

Neurologen - Umweltmediziner:

21. **Anlage 5** - FBI München, war da von 6/2019 bis 1/2021 in amb. Behandlung lehnt ab. „Zwei Weltanschauungen treffen aufeinander“
22. **Anlage 6,7,8** - 3/2021 Umweltmediziner Prof. Nowak -LMU – erklärt mir, dass NIEMAND in Deutschland die Strahlenschäden trotz exzessiven Funkmastausbau seit Mitte 2019 untersucht.
23. Frühjahr 2021 – ein Zoomgespräch mit Dr. Banzhaf, der mich zur Kieferstörfeldanalyse zum Zahnarzt Dr. Lechner schickt, bevor er irgendetwas macht.
24. Frühjahr Dr. Lechner: diagnostiziert vier NICO's; lehne Operationen ab
25. **Anlage 9** - 5/2020 Prof. Schwarz – TU – lehnt Ganganalyse ab
26. **Anlage 10** - 2/2020 per Mail verneint + 6/2020 persönlich: Prof. Ludolph aus Ulm lacht mich aus
27. **Anlage 11** - 4/2021 Prof. Deppe, der in der WDR-Sendung Quarks postulierte, dass Strahlung keine Schäden verursacht, antwortet nicht.
28. **Anlage 12** - 6/2021 Prof. Schwab – Erlangen – lehnt ab
29. **Anlage 26**- 6/2021 Prof. Deschauer – TU – lehnt Untersuchung mündlich ab, macht aber dritten Gentest, der wieder ohne Ergebnis ausfällt. Erhalte erstmal die Diagnose: **unklare** motorische Axonopathie

Behörden / Institutionen:

30. 3/2020 Bürgertelefon: soll mich an einen Umweltmediziner wenden. Gehe zu Prof. Nowak an die TU München

31. **Anlage 13** - 1/2021 Bayerisches Landesamt für Umwelt – schickt mich zum Bayerischen Landesamt für Gesundheit
32. **Anlage 14** - 3/2021 Bayerisches Landesamt für Gesundheit – schickt mich zu Prof. Nowak, wo ich schon war (siehe oben)
33. **Anlage 15** - 4/2021 Bundesgesundheitsministerium – Das Bundesumweltministerium sei zuständig. Wenn ich einen Neurologen suche, kann ich mich an die Kassenärztliche Vereinigung wenden.
34. **Anlage 16, 17, 27** - 5/2021 Bundesumweltministerium – Antwort nach drei Monaten und einer erneuten telefonischen Anfrage: soll mich an die Krankenkasse wenden
35. **Anlage 18** - 5/2021 Bundesamt für Strahlenschutz – „Grenzwerte sind erfüllt.“ Studien, die etwas anderes belegen, halten dem wissenschaftlichen Standard nicht ein.
36. **Anlage 19** - 5/2021 Gesundheitsamt des Landkreises Rosenheim – keine Antwort
37. **Anlage 20, 21** - 5/2021 WDR – „Grenzwerte sind erfüllt“
38. **Anlage 28** – 6/2021 Kassenärztliche Bundesvereinigung: sie seien nicht zuständig, ich solle mich an das Bundesumweltministerium und die Krankenkasse wenden.
39. **Anlage 22** - 7/2020 Evakuierungsantrag an die Gemeinde Amerang – noch keine Antwort; Der Bürgermeister wusste im Gespräch nicht, dass der 100 Meter neben der Gemeinde stehende Funkmast im März auf 5G aufgerüstet worden war!
40. **Anlage 23, 24** - 7/2020 Evakuierungsantrag an die Barmer – abgelehnt, können mir auch keinen untersuchenden Neurologen nennen. Hatte aber am 26. August einen Telefontermin mit der Neurologin Dr. Bründel: Sie könne mir nicht weiterhelfen. Die einzige Klinik, die auf der empfohlenen Klinikhotline für die Diagnosenummer Z58 genannt wird, schreibt mir, dass Sie mir nicht weiterhelfen können. Nach einem zweiten Antrag schickt man mir fünf Seiten mit den im süddeutschen Raum tätigen Neurologen. Eine Sachbearbeiterin, die meinen Fall persönlich betreut, als Ärztin weiß ich, dass man bei langen Arbeitsunfähigkeiten persönlich betreut wird, kann man mir nicht vermitteln. Ich solle mich bei Fragen an die Rosenheimer Geschäftsstelle wenden. Meine mich krankschreibenden Ärzte werden seit 30.10.2020 nicht von der Krankenkasse oder von Gutachtern kontaktiert. Etwas ähnliches habe ich in meiner 30-j. Vollzeittätigkeit als Ärztin noch nie erlebt.
41. **Anlage 25** - 7/2021 schreibe der Telekom, dass sie gegen Paragraph 226 des Strafgesetzbuches verstoßen und ich Strafanzeige wegen schwerer Körperverletzung durch physikalische Vergiftung gegen sie erstatten werde, wenn sie die Modulationen und Frequenzen nicht reduzieren. Außerdem fordere ich sie auf § 13 des Grundgesetzes einzuhalten (Unverletzlichkeit der Wohnung). Ich erlaube Ihnen nicht, mit Ihren Strahlen in mein Haus einzudringen! – keine Antwort.
42. 10/2021 identifiziere im Nachbarkeller neben dem Abschirmraum nach wochenlangen Durchschlafstörungen und Erwachen mit Schmerzen in den Füßen und im Kopf, so kennen ich es vom Schlafen im Erdgeschoss, unsere neue Tiefkühltruhe als Signalgeber. Die Mitarbeiterin von Bauknecht fragt mich: „Wie haben Sie denn das rausbekommen?“ Mein Sohn erzählt mir, dass sein Freund auch nur einen funkenden Elektroherd kaufen konnte, weil nicht funkende Geräte sehr viel teurer gewesen wären. Vergiftung durch hochfrequente Strahlung als neue Normalität unter dem Deckmantel der SMART-Home-Agenda? Ich entwickle Ängste, dass meine alten Elektrogeräte kaputt gehen.